

## Menschen kreativ bei ihrer individuellen Berufswegeplanung unterstützen

### Personenzentrierte Methoden unter Einbezug des Konzepts der Persönlichen Zukunftsplanung kennen lernen und erproben

Als Job Coach begleiten Sie Ihre Klient\_innen auf dem Weg in ihre persönliche berufliche Zukunft. Vom Klären der Wünsche und Visionen bis zur Absprache der konkreten Umsetzungsschritte folgen Sie einem methodischen Vorgehen, das die Ratsuchenden in ihrer Selbstbestimmung stärkt, das vorhandene Netzwerk aktiviert und alle Beteiligten zur Mitwirkung am Inklusionsprozess ermutigt. Personen-zentrierte Methoden und das Konzept der Persönlichen Zukunftsplanung bieten eine Fülle von Möglichkeiten, Berufswegeplanung kreativ und individuell zu gestalten.

Der inhaltliche Schwerpunkt dieses praxisorientierten Seminars liegt auf der Vermittlung des personen-zentrierten Ansatzes und der Anwendung personen-zentrierter Methoden für (berufliche) Planungsprozesse. Darüber hinaus wird der Bogen zum Konzept der Persönlichen Zukunftsplanung gespannt – im Sinne eines „Ausblicks“ und nicht in der Annahme, dass die Teilnehmer\_innen der 3-tägigen Fortbildung zukünftig Zukunftsplanungsprozesse durchführen oder moderieren können.

#### ZIELE

Sie machen sich mit den Grundgedanken und dem Konzept von ‚Personen-zentriertem Denken‘ und ‚Persönlicher Zukunftsplanung‘ vertraut.

Sie erweitern Ihr methodisches Rüstzeug für Ihren beruflichen Alltag, um Menschen bei ihrer individuellen Berufswegeplanung passgenauer begleiten und coachen zu können.

Sie reflektieren Ihre Haltung und Rolle als unterstützende Person für Menschen auf ihrem beruflichen Weg.

#### INHALTE DER FORTBILDUNG

- Personen-zentriertes Denken, Planen und Handeln als Grundhaltung
- intensives Kennenlernen als Basis personen-zentrierter Unterstützung
- Gemeinsam auf dem Weg - Etappen und Methoden im Planungsprozess:
  - Stärken und Möglichkeiten erkunden
  - Träume, Wünsche und Wille als Motor
  - Was braucht es? - von der Vision schrittweise zum Ziel kommen
  - Welche Menschen können hilfreich sein?
  - Welche Chancen bietet der Sozialraum?
  - Einbezug von Unterstützungskreisen

**METHODEN**

Inputvorträge, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Praxisübungen

**TERMIN**

**Mo. 02. – Mi 04.12.2019**

Beginn 1.Tag 14:00 Uhr; Ende 3.Tag: 13:00 Uhr

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeiter\_innen von Fachdiensten in Institutionen, zu deren Aufgaben und Verantwortungsbereich die Beratung und Begleitung von Menschen mit Behinderung sowie ihrer Arbeitgeber\_innen an Praktikums- und Arbeitsplätzen gehört.

**SEMINARLEITUNG**

**Carolin Emrich:** Dipl. Behindertenpädagogin, langjährige Erfahrung im Bereich beruflicher Rehabilitation (IFD - Arbeitsvermittlung, Sozialdienst WfbM, Unterstützte Beschäftigung), Dozentin zum Thema personen-zentriertes Denken und Persönliche Zukunftsplanung

**Sandra-Nicole Rohr:** Berufspädagogin, Schwerpunkt Integrationspädagogik; Arbeitsassistentin und Qualifizierungstrainerin bei der Hamburger Arbeitsassistenten; zertifizierte Moderatorin & Multiplikatorin für Personenzentrierung und Persönliche Zukunftsplanung

**KOSTEN**

Seminargebühren:

für Mitgliedsorganisationen der BAG UB (juristische Personen): .....**400 €**

für Nichtmitglieder .....**430 €**

Bei Absage **erst 3 Wochen vor Beginn** wird 80% in Rechnung gestellt.

Tagungspauschale: .....**198 €**

(incl. Tagungsraum, Tagungshausgetränke, Technik, Medien, Übernachtung im Einzelzimmer und Vollverpflegung, Übernachtung außerhalb nicht möglich). Bei Absage **erst 3 Tage vor Beginn** stellt das Hotel die volle Tagungspauschale in Rechnung.

**SEMINARORT**

Hotel Tallymann, Bad Nenndorf (Nähe Hannover)

[www.hotel-tallymann.de](http://www.hotel-tallymann.de)

**ANMELDUNG ÜBER**

Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung

Schulterblatt 36, 20357 Hamburg,

Fon: +49 (0)40 / 432 53 122

E-Mail: [info@bag-ub.de](mailto:info@bag-ub.de)

Fax: +49 (0)40 / 432 53 125

Internet: [www.bag-ub.de](http://www.bag-ub.de)

**Anmeldefrist: bis zum 21.10.2019, spätere Anmeldungen nur nach Rücksprache**